

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑰ Anmeldenummer: **84830291.5**

⑤① Int. Cl.⁴: **B 65 D 6/00**

⑳ Anmeldetag: **29.10.84**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **07.05.86**
Patentblatt 86/19

⑦① Anmelder: **Scarlata, Patrick, Vicolo dei Prati 3, Bologna (IT)**
Anmelder: **Scarlata, Paolo, Vicolo dei Prati 3, Bologna (IT)**

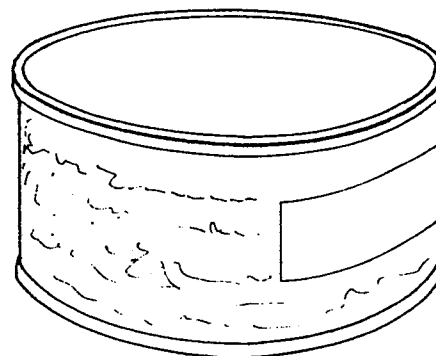
⑦② Erfinder: **Scarlata, Patrick, Vicolo dei Prati 3, Bologna (IT)**
Erfinder: **Scarlata, Paolo, Vicolo dei Prati 3, Bologna (IT)**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

⑦④ Vertreter: **Sassatelli, Franco, INIP via Ruggi 5, I-40137 Bologna (IT)**

⑤④ **Dichter Universalschachtelbehälter mit erhöhtem durchsichtigem Teil zwischen eingesetzten Strukturteilen.**

⑤⑦ Der Schachtelbehälter ist durch ein Paar entgegengesetzter Teller (2) bestimmt, die mit den äußeren Rändern (3) der Öffnung eines dazwischenliegenden durchsichtigen Profilverteils (1) einteilig sind. Dieser Profilverteil (1) bildet den obigen Teil und gestattet, den zwischen den Tellern (2) befindlichen Inhalt besichtigen zu lassen, und ist durch diese in seiner Stellung festgehalten, indem sie als stabilisierende und versiegelte Teile wirken.



- 1 -

Dichter Universalschachtelbehälter mit erhöhtem durchsichtigem Teil
zwischen entgegengesetzten Strukturteilen.

Die Erfindung bezieht sich auf einen neuzeitlichen Schachtelbehälter,
der hauptsächlich den in einem dichten Raum befindlichen Inhalt zu
5 besichtigen ermöglicht.

In der Lebensmittelindustrie sind normalerweise die Büchsen ver-
wendet; zu diesem Zweck wird ein Tellerpaar durch Falzen an den äus-
seren Rändern der entgegengesetzten Öffnungen eines Profilstückes
10 verwendet, der durch das Löten eines Weissbleches auf dessen Rändern
erhalten wird. Das Vorhandensein dieses zwischenliegenden Metallstückes,
das als enthaltender Teil wirkt, erlaubt nicht, den Inhalt zu besich-
tigen, und erschwert das Eigengewicht der Anfertigung in beträchtli-
cher Weise.

15 Durch einen dazwischenliegenden durchsichtigen Teil gestattet die
Erfindung, den Inhalt zu prüfen und erzielt dazu die Herabsetzung
des Behältergewichtes sowie der Herstellungskosten. Das Vorhanden-
sein des oberen Körpers im durchsichtigen Material und mit äusser-
20 st niedrigem Gewicht bestimmt einen neuen äusserst leichten Behäl-
ter, der angenehm und vorzüglich sowie in der Lage ist, das Verwen-
dungsgebiet der üblichen Metallbüchsen zu erweitern.

In der Tat verwirklicht die Erfindung einen Schachtelbehälter, der

25 durch die dichte Anbringung eines Paares entgegengesetzter Teller aus
Blech oder anderem Material mit steifer Struktur an den aeusseren
Raendern der Oeffnungen eines durchsichtigen Profilkoerpers, der den
oberen Teil bilden wird, erhalten werden kann. Die Anbringung durch
Zusammenbau an den Raendern des Tellerzwischensteiles verwirklicht
30 einen steifen und leichten Behaelter, der eine ununterbrochene durch-
sichtige Wand besitzt und somit das enthaltene Produkt besichtigen
laesst. Das ist dadurch moeglich, weil die Teile in Symbiose wirken:
waehrend die Teller in der Tat die steife Struktur des Behaelters be-
stimmen, verwirklicht der dazwischenliegende durchsichtige Teil die
35 Ausstellungswand und die Leichtigkeit des Behaelters. In einer ande-
ren Ausfuehrung ist der Zwischenkoerper aus Kunststoffen vorgesehen;
diese Ausfuehrung gestattet, durch den Schutz an den Raendern mittels
des Blechtellerpaares einen unzerbrechlichen und leichteren Behaelter
zu erhalten, der mit billigeren Herstellungskosten angefertigt werden
40 kann.

Eine Ausfuehrungsform ist richtungsweise durch die Zeichnungen der
Tafel 1 illustriert; darauf beziehend zeigt das Bild 1 einen
oberen Profilkoerper perspektivisch auf einem Tellerdurchschnitt.
45 Bild 2 zeigt die Stirnseite desselben Tellers laut Bild 1. Das Bild
3 ist der durchsichtige Profilteil mit dem Teller schon an dem Grund
angebracht, waehrend der andere Teller in Anbaustellung abgebildet
ist. Bild 4 zeigt das schon fertiggestellte Behaelter mit einem
allgemeinen Klebezettel versehen.

50 Diese Ausfuehrung sieht ein zylindrisches Profilgehaeuse aus Kunst-
stoff 1 vor, das durch Loesten auf den Plattenkanten oder durch
Gesenschnitten erhalten werden kann. Durch ein Falzenverfahren
wird anfaenglich eine Scheibe 2 am Unterteil des zylindrischen
55 Koerpers angebracht, indem sie auf den Mastixgrund des bezueglichen
Randes in die ringfoermige Aushoehlung 3 eingefuehrt wird. In die
durch diesen Anfangszusammenbau erhaltene Aushoehlung wird das Pro-
dukt eingefuehrt. Mit dem aehnlichen Verfahren wird die andere Plat-
te angebracht, wodurch das Enthalten des Produktes bestimmt ist, das

60 von Aussen aus in einem dichten steifen Behaelter beobachtet werden
kann. Die durch dieses Verfahren angebotene Moeglichkeit, das einge-
buechsene Produkt direkt pruefen zu koennen, bildet ein ausgezeich-
netes Element fuer die optische Bestimmung seitens des Beobachters,
der die Beduetung des Behaelters in den zweiten Grund versetzt, und
65 ermoeoglicht dem etwaigen Kaeufer eine Sichtpruefung, was ihm eine
direkte Warenpruefung gestattet.

Im Besonderen werden das Ausfuehrungsmaterial und die Form des durch-
sichtigen Teiles aendern koennen, wobei die Kunststoff-, Glas- oder
70 andere Gebiete betroffen werden koennen. Die Teller koennen dement-
sprechend aus Weissblech, Kunststoffen bestehen und entweder verein-
zelt oder in verschiedenen Weisen unter Bezugnahme auf saemtliche
gegenwaertigen Zsammenbaumoeglichkeiten vervollstaendigt werden.

75 Die Verwendung des Behaelter ist fuer eine Gebrauchsgesamtheit vor-
gesehen und insbesondere um Produkte der Lebensmittelindustrie, Ge-
genstaende verschiedener Art und um entweder Pulver- oder fluessige
Produkte im allgemeinen zu enthalten.

80

Ansprueche.

1) Dichter Universalschachtelbehälter mit erhöhtem durchsichtigem Teil zwischen entgegengesetzten Strukturteilen, dadurch gekennzeichnet, dass er aus einem Schachtelbehälter besteht, der durch ein entgegengesetztes Tellerpaar aus Weissblech oder einem anderen steifen Material and den äusseren Rändern der Öffnungen eines durchsichtigen dazwischenliegenden Körpers gebildet ist, der den höheren Teil gestaltet. Der durch Zusammenbau angebrachte Tellerzwischen teil an den Rändern bildet einen leichten steifen Behälter, der mit einer kontinuierlichen durchsichtigen Wand zur Ausstellung des darin enthaltenen Produktes ergibt. Diese Ausführung sieht einen zylindrischen Profilkörper aus Kunststoffen vor, der durch Loeten am Plattenrand oder durch Pressen erhalten werden kann. Mittels Falzens wird zuerst eine Scheibe am Grundteil des zylindrischen Körpers angebracht, naemlich durch Einfuehrung des diesbezuglichen Randes in die Ringaushoehlung auf Mastixgrundlage. In die durch diese Anfangsanbringung gebildete Aushoehlung wird das Produkt eingefuehrt. Darauf wird die andere Platte mit dem aehnlichen Verfahren angebracht, wodurch das Erzeugnis enthalten wird, das in einem steifen abgedichten Behälter besichtigt werden kann.

2) Dichter Universalschachtelbehälter mit erhöhtem durchsichtigem Teil zwischen entgegengesetzten Strukturteilen, gemaess Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass der Zwischenkörper aus Kunststoff vorgesehen ist. Diese Ausführung gestattet, einen leichteren und billigeren unzerbrechlichen Behälter mittels des Ränderschutzes zu erhalten: das kann durch ein Weissblechplattenpaar verwirklicht werden.

3) Dichter Universalschachtelbehälter mit erhöhtem durchsichtigem Teil zwischen entgegengesetzten Strukturteilen, gemaess Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Möglichkeit, das Erzeugnis direkt beobachten zu koennen, ein ausgezeichnetes Element zur optischen Bestimmung seitens des Beobachters bildet, was die Bedeutung des Behälters in einen zweiten Grund versetzt und dem moeglichen Käufer, die optische Pruefung des Inhaltes und somit ihm die direkte

0179965

- 2 -

Waren- analyse ermöglicht.

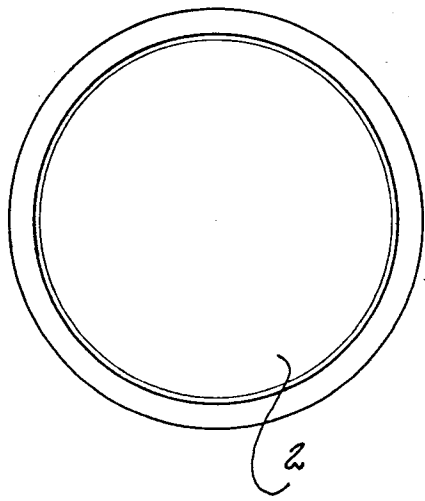


FIG. 2

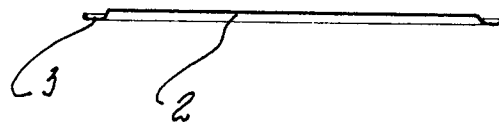
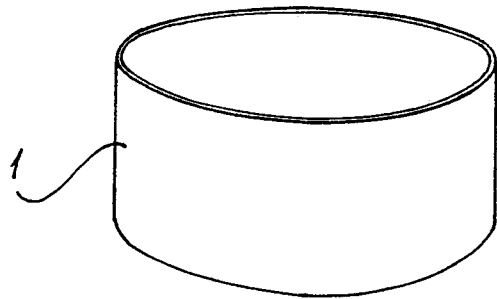


FIG. 1

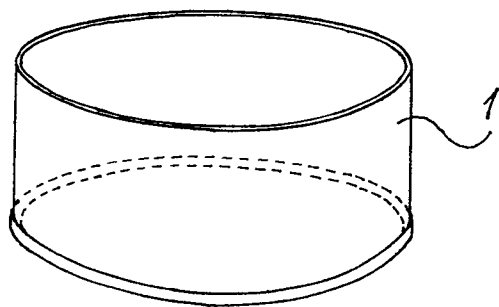
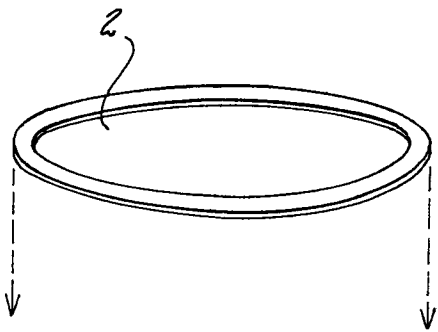


FIG. 3

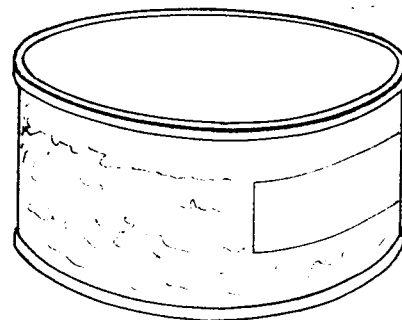


FIG. 4

0179965



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 84 83 0291

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	US-A-2 082 701 (KUEFFNER) * Figur 1; Spalte 1, Zeilen 1-10 *	1-3	B 65 D 6/00
X	FR-A- 860 922 (CHAMINADE) * Figur 1; Spalte 1, Zeilen 1-8 *	1-3	
X	US-A-4 447 199 (REED et al.) * Figur 6; Spalte 1, Zeilen 64-68 *	1-3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			B 65 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28-01-1986	Prüfer STEEGMAN R.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			